



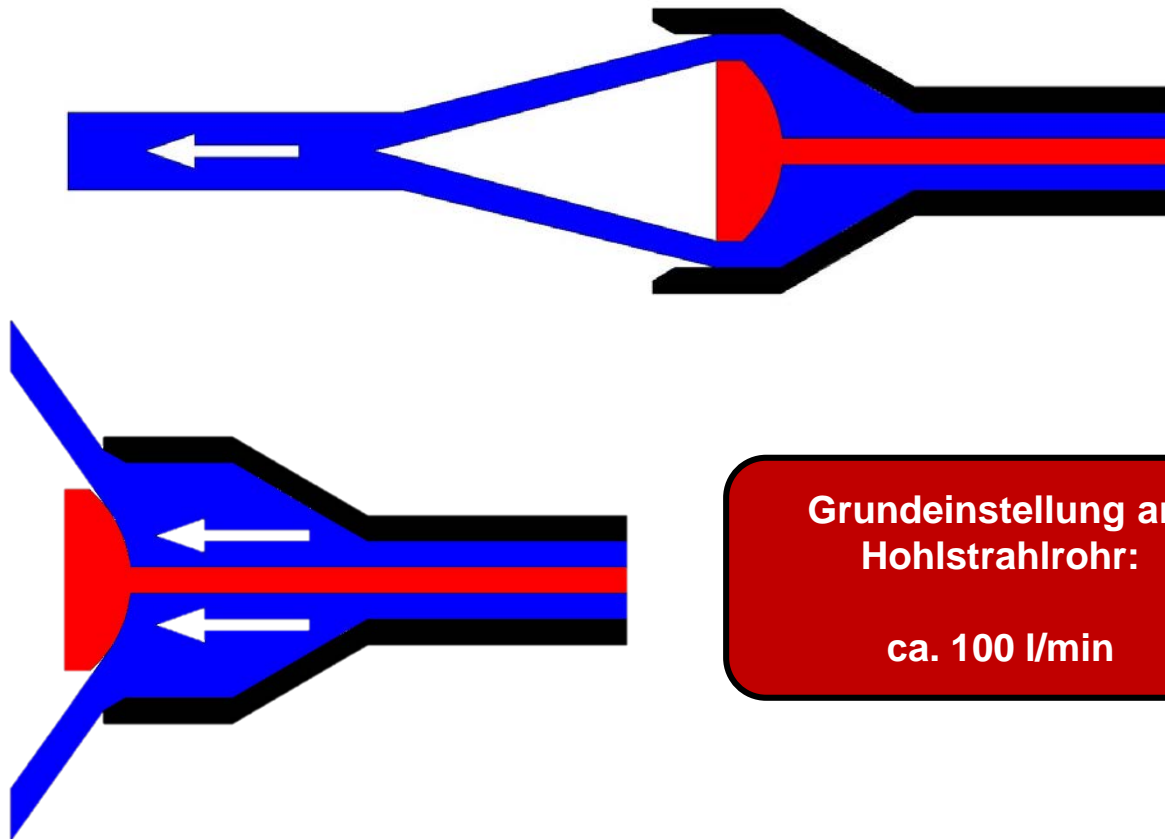
# Truppführer-Ausbildung

Branddienst  
Strahlrohrführung

# Strahlrohre

Strahlrohr	Wasserlieferung in l/min	Druck in bar	Max. Wurfweite in m	Deckungsbreite in m
C mit Mundstück (9 mm)	100	4	15	10
C ohne Mundstück (12 mm)	200	5	20	15
B mit Mundstück (16 mm)	400	6	25	20
B ohne Mundstück (22 mm)	800	7	30	30
Die Wurfhöhe entspricht ca. 2/3 der Wurfweite! Faustregel: ca. 5 bar am C- und B-Strahlrohr erforderlich.				
C-Hohlstrahlrohr	~19 bis ~400	5 - 7	15 - 30	10 - 30
B-Hohlstrahlrohr	~400 bis ~1250	5 - 7	25 - 50	20 - 50
Der Betriebsdruck ist je nach Hersteller verschieden und konstant. Die Deckungsbreiten / Wurfweiten können je nach Wasserdurchfluss gemäß der Normstrahlrohre angewendet werden.				
HD	100	20	10	10

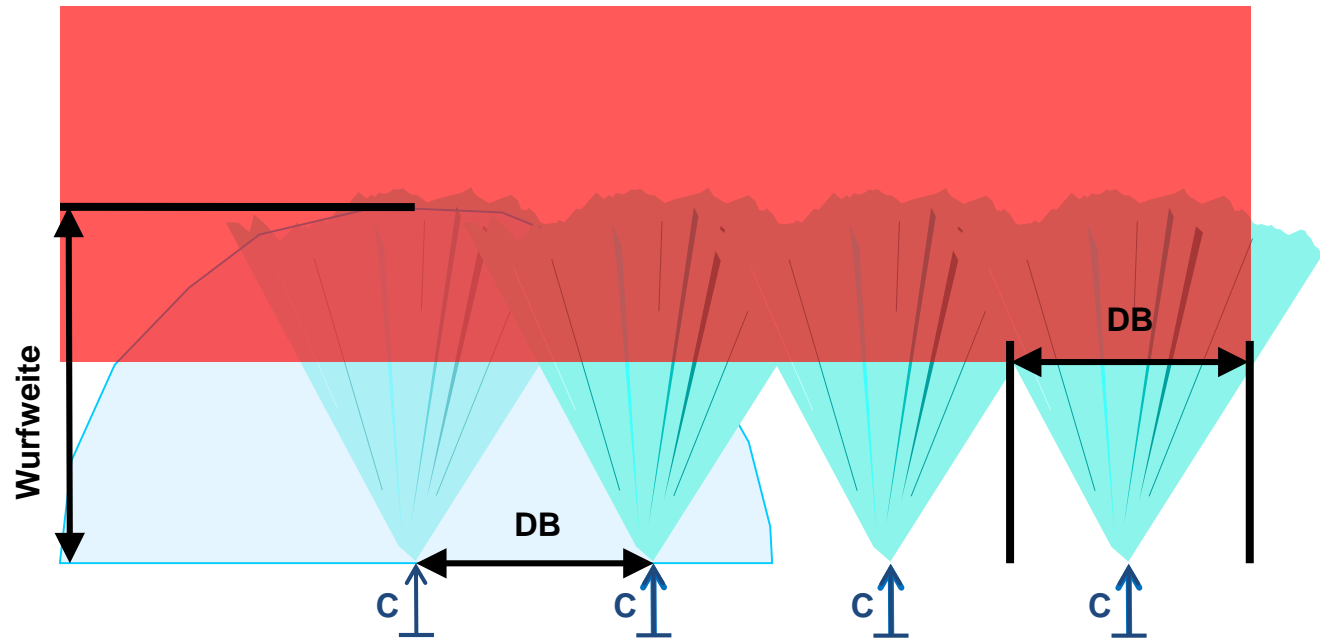
# Hohlstrahlrohr - Schnittzeichnung



Grundeinstellung am  
Hohlstrahlrohr:

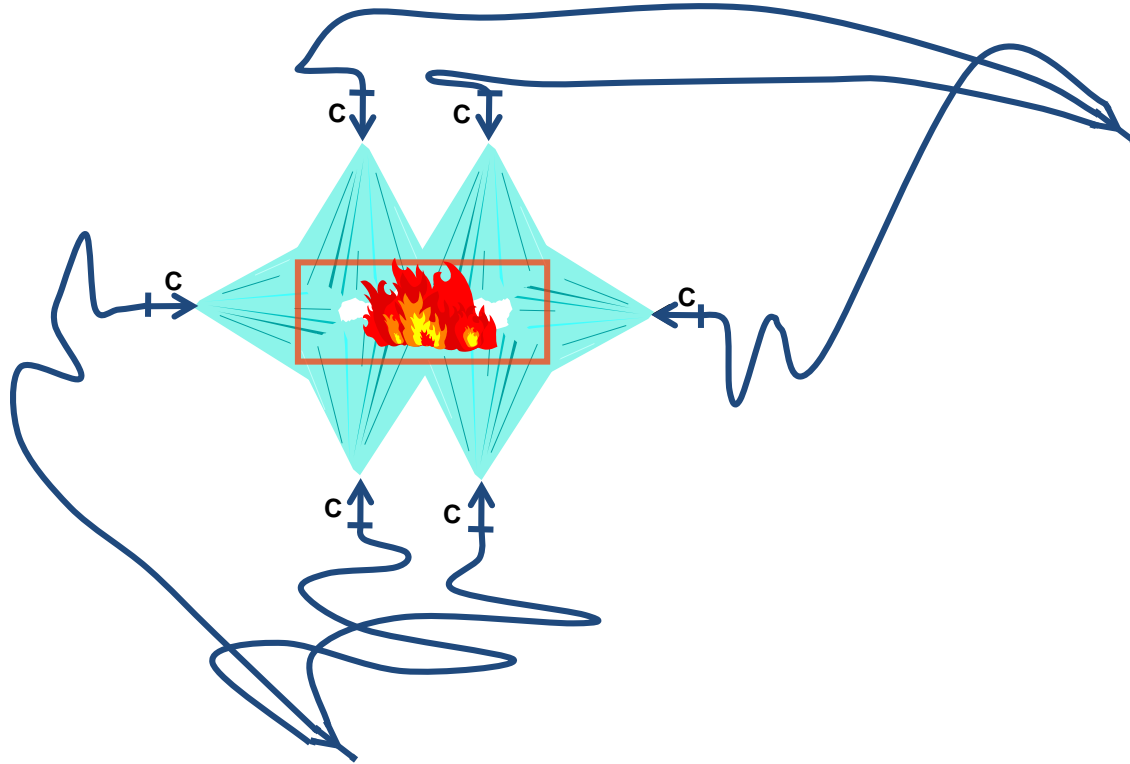
ca. 100 l/min

# Deckungsbreite / Wurfweite

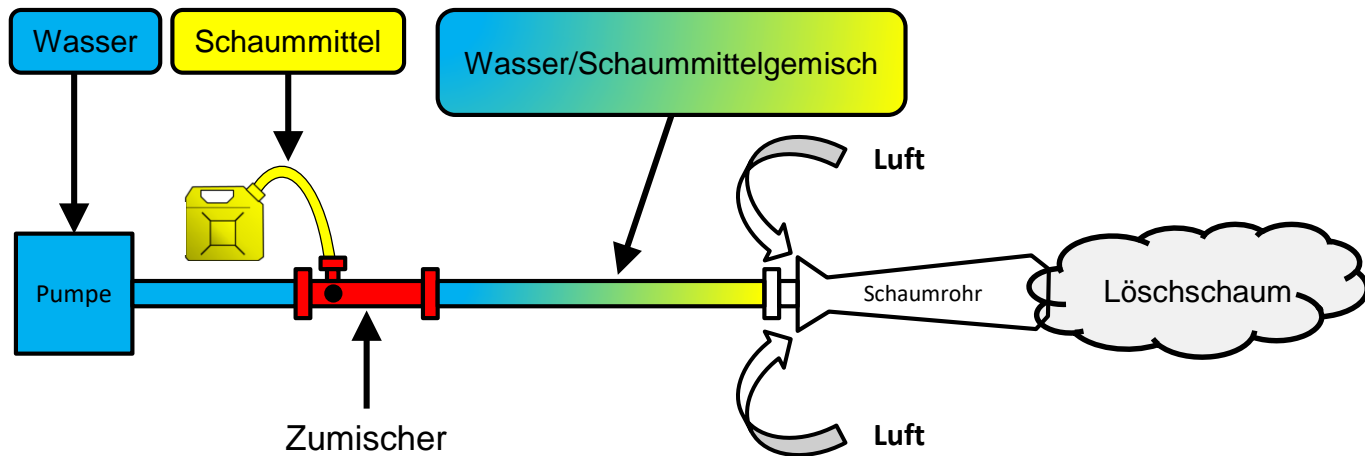


# Anwendung von Strahlrohren

## Gebäude 30 x 12 m



# Löschschaum



**Löschschaum darf grundsätzlich nur in spannungsfreien Anlagen verwendet werden!**

# Aufschieben des Schaumteppichs



© Feukos.ch

# Indirektes Aufbringen des Schaumteppichs



© Feukos.ch



# Zumischer mit zusätzlicher Feindosiereinrichtung



**Einstellbereich Zumischer**  
**1,0 – 6,0 %**



**Einstellbereich Feindosierung**  
**Z2 / Z4**  
**0,1 - 1,0 %**

# Zumischer mit integrierter Feinddosierung



© AWG

**Einstellbereich Zumischer-Feinddosierung**  
**0,1 - 6,0 %**

# Zumischer mit integrierter Feinddosierung



© Scheureder

**Einstellbereich Zumischer-Feinddosierung**  
**0,25 - 6,0 %**

# Netzmittelpatrone

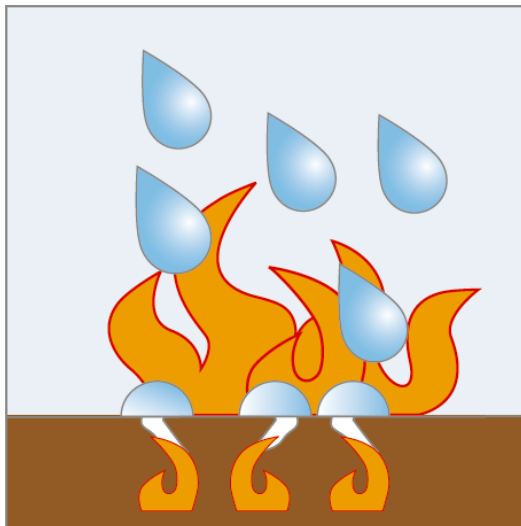
© AWG

**Netzmittelpatrone für 2000 l Löschwasser**

# Löschwasser mit Zusatz „Netzwasser“

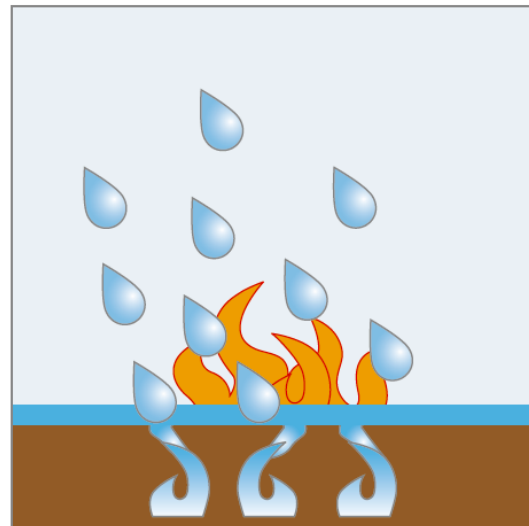


Wassertropfen



Ohne Netzmittel:

Das Wasser bleibt in Tropfenform  
an der Oberfläche



Mit Netzmittel:

Das Wasser kann sich ausbreiten  
und in das Brandgut eindringen

© Feukos.ch